

Eure liebsten Vorlesebücher

Beitrag von „pinacolada“ vom 10. April 2006 09:05

Hallo zusammen!

Ich habe mir jetzt für nach den Ferien vorgenommen, jeden Tag zumindest fünf Minuten vorzulesen.

Meine eigene Grundschullehrerin hat das auch immer gemacht und ich meine, dass sie so einen großen Teil meiner Lesemotivation bewirkt hat. Ich habe auch viele Kinder aus Familien, in denen gar nicht vorgelesen wird, bzw. wo es noch nicht einmal ein einziges Buch im ganzen Haushalt gibt.

Deshalb meine Frage an euch: Mit welchen Büchern habt ihr beim Vorlesen gute Erfahrungen gemacht? Ich habe nämlich gemerkt, dass Bücher, die man selbst gerne liest/gelesen hat, nicht unbedingt so toll zum Vorlesen sind und andere sich sehr gut eignen.

LG pinacolada

Beitrag von „hanni161“ vom 10. April 2006 10:10

Ich lese sehr gerne Bücher mit Kapiteln vor. Für die kleinen lese ich gerade 2der kleine wassermann". Ich finde es toll, diese "Kinderklassiker" (auch Kleine Hexe, und Astrid Lindgren Bücher) etc. vorzulesen, da ich glaube, dass viele Kinder die sonst gar nicht kennen lernen würden. (In meiner Klasse jedenfalls nicht, da schwieriges soziales Umfeld)

Was auch sehr beliebt ist sind diese Frider-Bücher ("Oma, schreit der frieder"). sehr lustig und unterhaltsam!

Beitrag von „Finchen“ vom 10. April 2006 10:21

Da kann ich nur aus meiner eigenen Grundschulzeit (von 1986 bis 1990) reden. Wir haben in der Vorweihnachtszeit "Hilfe die Herdmanns kommen" vorgelesen bekommen und heiß und innig geliebt.

Außerdem hat unsere Lehrerin uns die ersten beiden Bücher vom "Sams" vorgelesen und als kurze Geschichten für zwischendurch haben wir "Ich und meine Schwester Klara" von Dimiter

Inkiow geliebt.

Ich denke, all diese Bücher sind auch heute noch aktuell und für die Grundschule zum vorlesen sehr gut geeignet.

Beitrag von „b-tiger“ vom 10. April 2006 10:31

Hallo,

meine Klasse steht total auf Sams. Ich habe alle Bücher der Reihenfolge nach vorgelesen.

In der Weihnachtszeit sind "Morgen Findus wirds was geben" und ein Schuljahr weiter "Hinter verzauberten Fenstern" super gut angekommen.

Ich lese immer während der Frühstückspause!

Lg Tiger

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 10. April 2006 11:21

Die "Olchis" haben meine Kinder zu ihren Favoriten erklärt.

Sind ech der Renner...

Beitrag von „juna“ vom 10. April 2006 12:33

Wir haben anfangs zwei Sams-Bücher gelesen (die haben die Kinder echt geliebt), momentan lesen wir Zottelkralle (von Cornelia Funke). Finde ich nicht ganz so toll, da man nicht immer jeden Tag Zeit hat, fünf Minuten vorzulesen und ich habe den Eindruck, dass die Kinder recht schnell vergessen habe, was passiert ist (beim Sams konntest du halt immer einen neuen Streich lesen und brauchtest nicht ein ganzes Kapitel zu Ende lesen).

Bin mal gespannt, was noch für Vorschläge kommen ... Zottelkralle ist nämlich auch nicht mehr viel.

Beitrag von „müllerin“ vom 10. April 2006 13:43

Ich habe mit Bilderbüchern angefangen in der ersten Klasse (Die dumme Augustine, Die Geggis, Der kleine Pirat, Petersson und Findus, Es klopft bei Wnaja in der Nacht, ...) und mit den Leseanfängerbüchern (Freundschaftsgeschichten ...), in der zweiten habe ich Die Olchis, Die kleine Hexe, Minibücher, Franzgeschichten, Die Hexe Lilli, Robert und Trebor, ... gelesen;

Heuer (3. Kl.) habe ich viele der Bücher genommen, die im Lesebuch drin waren: "Schon vergessen" v. Marjaleena Lebcke, "Lieschen Radieschen und der Lämmergeier", "Ein neuer Stern" ebenfalls Lembke, "Ein Schaf für's Leben" v. Maritgen Matter (mein persönlicher Favorit derzeit - spielt allerdings im Winter, passt also vielleicht grad nicht so gut), 'Pippi Langstrumpf', "Das Städtchen drumherum"; Vor Weihnachten gab's die Herdmans - außerdem noch Mama Muh fährt Schlitten, und anderes 'Kleinzeug' (hat den Vorteil, dass man es auf ein-zweimal vorgelesen hat *g*).

Das Buch "Kröte und Frosch" v. Tilde Michels (Arnold Lobel) haben die Kinder gelesen (jeden Tag ein Kind eine Geschichte daraus).

"Flatti die Fledermaus" und "Die Katze mit der goldenen Pfote" haben wir als Gazschrift gelesen.

Empfehlen könnte ich noch die "Milli" - Bücher, "Papie" - Bücher", "Die Omama im Apfelbaum", "Sams", "Wölfcchen Wolf".

Von den Kindern am liebsten ausgeborgt werden tatsächlich jene Bücher, die ich ihnen vorgelesen habe.

Ich lese auch gerne Bücher vor, wo es dann mehrere dazu gibt, denn haben sie erst mal Geschmack daran gefunden, dann möchten sie oft gerne mehr von der selben Sorte.

Beitrag von „strubbelususe“ vom 10. April 2006 14:07

Eines meiner allerliebsten Vorlesebücher ist dieses hier:

[Blockierte Grafik: <http://www.raetselralley.net/leo.jpg>]

Ich habe es auf meiner Uralthomepage mal genauer beschrieben:

[Leo & Zoe](#)

Zudem gibt es eine schöne RAAbits Ausarbeitung zu dem Buch.
Obwohl das Buch nicht so ganz "einfach" und sehr poetisch ist, lieben es die Kinder.
Und zwar in Klasse 1 genauso wie in Klasse 4.

Liebe Grüße
strubbelusse

Beitrag von „pinacolada“ vom 10. April 2006 15:53

Oooh, schön, vielen Dank schon mal für all die guten Tipps.
Aber es sind natürlich noch viel mehr Vorschläge erwünscht....
LG pinacolada

Beitrag von „silke111“ vom 10. April 2006 18:19

ich kann mich den anderen nur anschließen:
olchis, sams, preussler-klassiker, frieder (!!!), astrid-lindgren-kurzgeschichten, janosch usw.

sind alle sehr beliebt bei den kids!

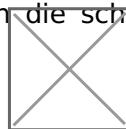


natürlich kannst du auch bilderbücher zu bestimmten themen (zb in reli oder einfach so zum thema streiten, außenseite etc.) nehmen und dazu noch die u-reihen von raabits oder verlag

a.a. ruhr nutzen



ich finde es sehr wichtig, literatur in die schule zu bringen, egal, ob als vorlesegeschichte,
hauptgegenstand des unterrichts etc.



Beitrag von „julia242“ vom 8. März 2008 13:40

das kurzgeschichten-buch von cornelia funke "cornelia funke erzählt von..." kam bei mir klasse an. ebenso märchen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. März 2008 13:55

Der kleine grüne Drache (weiß grad nicht von wem der ist)

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 8. März 2008 14:41

"Ich und meine Schwester Klara".

Ich habe das selbst als Kind gelesen und lese es jetzt jeden Tag bei der Frühstückspause vor.
Kleine kurze lustige Geschichten. Ich selber LIEEEEBE es 😊

Beitrag von „Steffchen79“ vom 8. März 2008 18:01

Hab letztens auch "Meine Schwester Klara" vorgelesen...finde die Geschichten mittlerweile aber ziemlich peinlich und manchmal auch echt ungeeignet für die Schule 😞

Meine Kids stehen auf Jeremy James...leider haben wir fast alle Bücher durch 😞

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 8. März 2008 18:05

Zitat

manchmal auch echt ungeeignet für die Schule

Kennst Du die mit den Läusen und eine Woche schulfrei deshalb? die hatte ich neulich gelesen und kurz darauf Läusealarm in der Klasse und hoffte, niemand kommt auf die Idee, die jetzt zu züchten und weiterzuverkaufen 😂

Beitrag von „Steffchen79“ vom 8. März 2008 18:19

Genau diese Geschichte meinte ich 😂